

Rezensionen von Buchtips.net

Marlies Ferber: Null-Null-Siebzig Operation Eaglehurst

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)

Genre: [Krimi](#)

ISBN-13: 978-3-423-21345-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))

Preis: 9,95 Euro (Stand: 30. September 2022)

Wegen der mysteriösen Umstände des Todes seines alten Mitstreiters und Freundes William Morat, zieht der ehemalige Geheimagent des SIS James Gerald vorübergehend von London nach Hastings um. In der kleinen südenglischen Küstenstadt steht die Seniorenresidenz Eaglehurst, in der William Morat seinen Lebensabend verbringen wollte. Geschwächt von einer Bronchitis ist James der richtige Kandidat für das Seniorenheim, das in einem ehemaligen Hotel seinen Platz gefunden hat. Zwar geht ihm die penetrante Fürsorglichkeit der Heimleiterin Mrs White gehörig auf den Nerv, dennoch genießt er im Stillen die Betreuung. Als ein ehemaliger Schützling und nunmehr Polizist in Hastings, Rupert Ruthersford, wegen eines weiteren Todesfalls in Eaglehurst auf den Plan tritt und dem Personal von der Geheimdienst-Tätigkeit Gerald's erzählt, hat er sofort seinen Spitznamen weg. "Null-Null-Siebzig", in Anbetracht seines Lebensalters und seines Vornamens absolut passend. Gut für James, dass ihn kurz nach dem zweiten Todesfall in Eaglehurst, seine Nachbarin und ehemalige Kollegin beim SIS, Sheila Humphrey zur Hilfe eilt. Die junggebliebene 67-jährige Dame trägt immer noch gerne Mini-Röcke und kann sich das auch erlauben. Im Gepäck hat sie für James einen präparierten Rollator, der den beiden bei ihrer Mördersuche etwas später das Leben retten wird.

Eine leichte Lektüre mit amüsanten Hintergrund und mörderischer Fassade. Marlies Ferber hat mit ihrem Debut-Roman eine kurzweilige Geschichte vorgelegt, die an einem ruhigen Nachmittag gelesen werden kann. Ein weiterer Roman mit Sheila und James ist in Vorbereitung.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[20. Februar 2012]